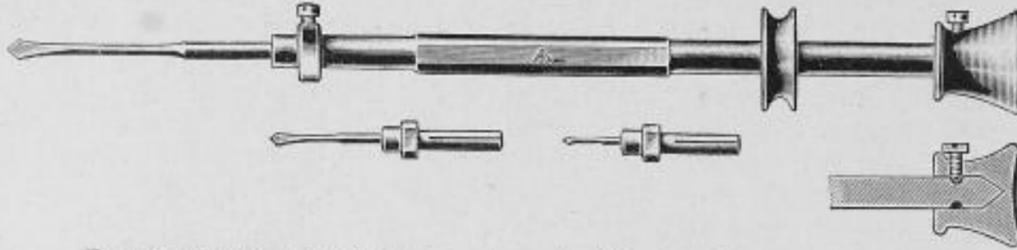


Aus der Werkstatt — Für die Werkstatt.



Bohrhalter „Matador“ D. R. G. M.

Der Bohrhalter wird von der Firma Koch & Cie. in Elberfeld in den Handel gebracht und kann sowohl als Handbohrer wie auch zum Ansetzen gegen den Schraubstock gebraucht werden.

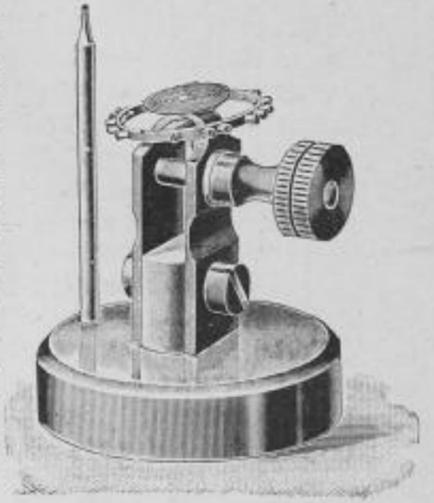


Es passen in ihn die bekannten drei Sorten Uhrmacherbohrer von $\frac{1}{10}$ — $\frac{25}{10}$ mm; sollen kleinere Bohrer gehalten werden, so bedient man sich bis $\frac{12}{10}$ mm der beigelegten Einsätze. Der Schaft des

Bohrers ist sechseckig. Soll er zum Ansetzen gebraucht werden, was wohl in den allermeisten Fällen der Fall sein dürfte, so ist der Knopf abzunehmen, was durch Lösen der Schraube leicht zu bewerkstelligen ist.

Spiralrollen-Abheber.

Dieses neue Werkzeug, welches gleichfalls von Koch & Cie. in den Handel gebracht wird, soll besonders zweckmäßig zum Abheben der Spiralrollen an aufgeschnittenen Ankerunruhen sein. Ein Verbiegen der Unruhen oder eine Verletzung der Spirale ist bei Verwendung dieses Werkzeuges nicht zu befürchten. Wie aus der Abbildung ersichtlich ist, liegen beim Gebrauch die Schenkel der Unruhe unter den beiden Greifern, die Spirale darüber. Ein langsames Zuschrauben hebt die Spiralrolle ab. Sitzt dieselbe sehr fest, so wird der beigegebene tief gebohrte Punzen über den Zapfen auf die Welle gesetzt, und mit einem leichten Hammerschlag löst sich alsdann die Rolle mit der Spirale.



Personalien.

Das 25 jährige Geschäftsjubiläum

beginnt der Uhrmacher Paul Pflenzel in Berlin, Potsdamerstraße 116a.

Sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum

feierte am 1. April der Uhrmacher Herr Emil Hartmann in Breslau, Schmiedebrücke 68, welcher am 1. April 1880 die bereits seit dem Jahre 1854 bestehende Uhrenhandlung von seinem Vorgänger übernahm.

Geschäftliche Mitteilungen.

Einen photographischen Apparat liefert die Firma Eugen Loeber, Dresden N., Ritterstraße 12, evtl. gegen monatliche Ratenzahlungen. Reflektanten erhalten die illustrierte Preisliste, welche auch Musikinstrumente und Operngläser umfaßt, auf Verlangen kostenlos. Alles Nähere ist aus dem Prospekt ersichtlich, welcher unserer heutigen Nummer beiliegt.

Wilh. Benzing, Uhren und Musikwerke Engros und Export, Leipzig, Katharinenstraße 26, verlegte am 1. April seine Geschäftsräume von der II. in die I. Etage, woselbst eine permanente Ausstellung aller Arten Uhren und Musikwerke unterhalten wird.

Die Goldwarengroßhandlung von C. W. Pickelstein in Elberfeld ist in ein neues Heim an der Kaiserstraße neben dem Rathause übersiedelt, woselbst in den in der ersten Etage gelegenen Bureau- und Ausstellungszimmern der Firma große gefällig geordnete Warenmengen ausliegen, die jedem Geschmacke Rechnung tragen. Hoffen wir, daß der Erfolg auch im neuen Lokale der Firma treu bleibt.

Ein Sortimentskasten ärztlicher Maximal-Thermometer, der sich besonders zum Auslegen in das Schaufenster eignet, wird von der Firma Johs. Herm. Fitz in Altona a. E. zu einem billigen Preise in den Handel gebracht. Ärztliche Maximal-Thermometer sind ein recht lohnender Artikel und sollten deshalb nicht, wie es meist geschieht in Kästen unsichtbar aufbewahrt, sondern dem Publikum möglichst zur Anschauung gebracht werden. Dieses ist der Zweck des hier abgebildeten Etuis, welches ein ganzes Sortiment enthält, worunter wohl jeder Kunde das ihm Passende findet. Das Etuis ist 36×24 cm groß, mit rotem Stoff ausgeschlagen und in der Mitte des Deckels mit einem rotseidenen Golddruckschild versehen. Die



Thermometer, in den verschiedensten Ausführungen, rund, oval, in Nickelhülle, Hartgummihülle, Holzbüchse, Lederetuis etc., liegen in hübscher Anordnung in Fächern, so daß das Etuis ein anziehendes Schaustück für den Ladentisch und das Schaufenster bildet.

Die Firma Pfaff & Schlauder in Schramberg teilt mit, daß sie ihrem Mitarbeiter Herrn Carl Gauß mit dem 1. April Prokura erteilt hat.

Die Firma Emil Büxenstein, Kettenfabrik, Pforzheim, inseriert in dieser Nummer eine neue Sorte Doublketten, die schon ihres guten Namens wegen — Goldhülketten — Beachtung verdient. Endlich eine gut deutsche Bezeichnung, die auch dem Laien verständlich ist, wird mancher Fachgenosse mit uns denken! Sagt